

Wassertaufe 24.7.2022

I. Was ist die Bedeutung der Taufe?

Taufe symbolische Handlung, dass wir an der Sündenvergebung teilhaben.

Apg. 19,4: „**Johannes rief das israelitische Volk zur Umkehr auf und taufte die, die seinem Aufruf folgten. Aber er verband damit die Aufforderung, an den zu glauben, der nach ihm kommen würde, nämlich an Jesus.**“

Es geht bei der Taufe um Umkehr! -> *Busstaufe*

Lk. 3,21-22: „**Unter all den vielen, die sich taufen ließen, war auch Jesus.**“

Jesus lässt sich taufen! – Wenn Jesus sich schon taufen lässt, um wieviel mehr sind wir dann aufgefordert als Nachfolger uns auch taufen zu lassen.

Jesus hatte keine Sünde... / erniedrigte sich selbst... / ließ sich taufen / Vorbild

Matth. 28,19-20: „**Deshalb geht hinaus in die ganze Welt und ruft alle Menschen dazu auf, meine Jünger zu werden! Tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes! Lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch aufgetragen habe. Ihr dürft sicher sein: Ich bin immer bei euch, bis das Ende dieser Welt gekommen ist!**“

Aus Liebe zu ihm im Gehorsam taufen lassen.

Das sind die wichtigen Gründe für die Taufe, dass Jesus es uns vorgemacht hat und uns aufruft in seinem Namen zu taufen.

Trotzdem: Die Wassertaufe ist keine Voraussetzung für die Erlösung! Allein der Glaube an Jesus!

Eph. 2,8-9: „**Denn nur durch seine unverdiente Güte seid ihr vom Tod gerettet worden. Das ist geschehen, weil ihr an Jesus Christus glaubt. Es ist ein Geschenk Gottes und nicht euer eigenes Werk. Durch eigene Leistungen kann ein Mensch nichts dazu beitragen. Deshalb kann sich niemand etwas auf seine guten Taten einbilden.**“

D.h. selbst wenn du nicht getauft bist, heißt es nicht, dass du nicht erlöst bist und nicht in den Himmel kommen wirst.

Lk. 23,39-43: Zwei Verbrecher wurden mit Jesus zusammen hingerichtet. Einer der Verbrecher hat sich über Jesus lustig gemacht, aber der andere hat sich – am Kreuz hängend – zu Jesus gewandt und ihn gebeten an ihn zu denken, wenn er seine Herrschaft als Sohn Gottes antritt. Jesus hat zu ihm gesagt: „**Ich versichere dir: Noch heute wirst du mit mir im Paradies sein.**“

Bestes Beispiel, dass es nichts ist was wir tun können... außer ihn als Erlöser zu bekennen.

Die Wassertaufe demonstriert unsere Liebe zu Jesus.

Joh. 14,15: **„Wenn ihr mich liebt, werdet ihr so leben, wie ich es euch geboten habe.“**

Die Apostel haben das so ausgelebt. Es gibt viele Stellen in der Apostelgeschichte in der die Apostel jene, die sich bekehrten, auch sofort taufte.

Einige Beispiele:

Apg. 8,12: **„Aber nun glaubten sie Philippus, der ihnen die rettende Botschaft von Gottes Reich und von Jesus Christus verkündet hatte. Männer und Frauen ließen sich taufen.“**

Apg. 9,18: Paulus erkennt Jesus als den Messias. **„Im selben Moment fiel es Saulus wie Schuppen von den Augen, und er konnte wieder sehen. Er stand auf und ließ sich taufen.“**

Apg. 10,48: Als Petrus zum ersten Mal unter Nichtjuden predigte und sich sehr viele von ihnen bekehrten **„wandte sich Petrus an seine Begleiter: »Wer könnte ihnen jetzt noch die Taufe verweigern, wo sie genau wie wir den Heiligen Geist empfangen haben?« und er ließ alle auf den Namen von Jesus Christus taufen.“**

Apg. 16,15: Als Lydia durch Paulus zum Glauben an Jesus geführt wurde, ließ sie sich und alle die in ihrem Haus wohnten taufen.

Apg. 16,30-33: **„Dann führte der Gefängnisaufseher Paulus uns Silas hinaus und fragte sie: »Ihr Herren, was muss ich tun, um gerettet zu werden?« — »Glaube an den Herrn Jesus, dann werden du und alle, die in deinem Haus leben, gerettet«, erwiderten Paulus und Silas. Sie verkündeten ihm und allen in seinem Haus die rettende Botschaft Gottes. — Der Gefängnisaufseher kümmerte sich noch in der selben Stunde um Paulus und Silas, er reinigte ihre Wunden und ließ sich mit allen, die zu ihm gehörten, umgehend taufen.“**

Apg. 18,8: **„Schließlich fand sogar Krispus, der Vorsteher der Synagoge, zum Glauben an den Herrn, zusammen mit allen, die in seinem Haus lebten. Und noch viele Korinther, die Gottes Botschaft gehört hatten begannen zu glauben und ließen sich taufen.“**

Immer wieder dasselbe Vorgehen: Wenn du Jesus erkannt hast und ihm dein Leben übergibst, dann ist die Zeit gekommen sich taufen zu lassen.

Merke: Taufe ist ein Gott-gebener, symbolischer Ausdruck unserer Herzenshinwendung zu Gott.

###: Wir erretten uns nicht selbst. Gott errettet uns durch das Werk Jesu am Kreuz!

Es ist Gottes Wille, dass wir alle unsere Liebe zu Gott und unser Vertrauen in ihm durch die Wassertaufe ausdrücken. Es ist ein öffentliches Bekenntnis zu dem, was Jesus schon für uns alle getan und in uns vollendet hat.

II. Was ist also der Zweck der Taufe?

Die Taufe verbindet uns mit dem Leib Christi und gibt uns ein tiefes Gefühl der Verbundenheit mit anderen Gläubigen auf einem gemeinsamen Weg hin zur Vollkommenheit in Jesus Christus.

1. Kor. 12,13: „Denn wir alle sind in dem einen Geist getauft worden und gehören dadurch zu dem einen Leib von Christus.“

Die Taufe ist ein öffentliches Bekenntnis

- Sie sagt öffentlich aus, dass du ein Nachfolger Jesu bist. Es ist also ein öffentliches Glaubensbekenntnis.
- Es ist der logische Schritt nach der Errettung durch Glauben und Umkehr.
- Und es ist ein wichtiges, symbolisches Fundament für das Leben als Christ.

Die Wassertaufe ist eine pragmatische Darstellung einer geistlichen Realität, die in deinem Leben schon geschehen ist.

Und dennoch tun sich viele schwer damit, weil sie anders aufgewachsen sind...

Römer 6,1-5 gibt eine ausgezeichnete Zusammenfassung von dem, was die Taufe repräsentiert:

„Was bedeutet das nun für uns? Sollen wir etwa weiter sündigen, damit Gott Gelegenheit hat, uns seine Gnade in ihrer ganzen Größe zu zeigen? Natürlich nicht! Als Christen sind wir für die Sünde tot. Wie könnten wir da noch länger mit ihr leben? Ihr wisst doch, was bei der Taufe geschehen ist: Wir sind auf den Namen von Jesus Christus getauft worden und haben damit auch Anteil an seinem Tod. Durch die Taufe sind wir also mit Christus gestorben und begraben. Und wie Christus durch die Herrlichkeit und Macht eines Vaters von den Toten auferweckt wurde, so haben auch wir ein neues Leben empfangen und sollen nun so handeln, wie es diesem entspricht. Denn wie wir seinen Tod mit ihm geteilt haben, so haben wir auch Anteil an seiner Auferstehung.“

Es geht um unsere Wiedergeburt, um unser neues Leben in Christus. Und hier sehen wir genau, was die Taufe in diesem Zusammenhang repräsentiert.

Lasst uns da hineinzoomen:

1. Es ist ein Symbol deines neuen Lebens als Christ.
2. Wir begraben das alte Leben und wir stehen auf, um im neuen Leben zu wandeln.

Taufe ist wie ein Ehering

- Es ist das sichtbare Zeichen nach außen über den Bund, den du in deinem Herzen geschlossen hast.
 - Ein Bund, dem man sich verpflichtet weiß, der täglich ausgelebt werden muss.
- Wir praktizieren die Wassertaufe als Symbol unserer persönlichen und öffentlichen Identifikation und Verbundenheit mit ① dem Tod, ② dem Begräbnis und ③ der Auferstehung Jesus Christus.

Kol. 2,12: „Ihr wurdet zusammen mit ihm begraben, als ihr getauft wurdet und weil ihr mit ihm verbunden seid, seid ihr dann auch zusammen mit ihm auferweckt worden. Denn ihr habt auf die Macht Gottes vertraut, der Christus von den Toten auferweckt hat.“

Die Taufe ist ein Symbol; ein Symbol, dass der Welt zeigen soll, dass du Jesus liebst, ihm vertraust und all deine Hoffnung auf ihm gesetzt hast.

Es ist wie das Beispiel des Eherings:

- Wenn jemand nicht verheiratet ist und sich ein Ehering an den Ringfinger steckt, ändert das nichts an der Tatsache, dass...
- Genauso ist es mit der Taufe. Nur getauft sein macht aus dir keinen echten Gläubigen in Jesus.

Bleiben wir beim Beispiel:

- Wenn eine verheiratete Person...

Der Ring ändert nichts an der Tatsache, dass sie verheiratet ist.

- Genauso kann ich eine lebendige Beziehung mit Jesus haben und nicht getauft sein. Meine Sünden sind trotzdem durch Jesus gesühnt.

- Aber, so wie wir stolz und mit einer Selbstverständlichkeit den Ehering tragen, um unsere Liebe und unsere Zusammengehörigkeit nach außen zu zeigen, so ist es auch mit der Taufe...

- Wenn ich mich Jesus anvertraut habe, seine Erlösung für meine Schuld angenommen habe und er mein Freund und meine Freude ist, dann will ich auch, dass es die ganze Welt erfährt.

Von daher ist die Wassertaufe ein Statement, dass jeder der es sieht wissen möge, dass ich mein Vertrauen in Jesus gelegt habe und ihm nun ganz nachfolge.

2. Kor. 5,17: „Wenn jemand zu Christus gehört, ist er eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen; etwas ganz Neues hat begonnen! Das alles ist Gottes Werk.“

- Die Wassertaufe ist das Symbol deiner Entscheidung Christus ganz zu gehören und dieses Neue im täglichen Leben umzusetzen.
- Wenn wir nachher im Wasser stehen und die Täuflinge untertauchen, dann symbolisiert es, dass wir das alte Leben begraben.
- Und wenn wir euch dann aus dem Wasser heben, symbolisiert es die Auferstehung in Christus für euch ganz persönlich.

Römer 6,4: „Durch die Taufe sind wir also mit Christus gestorben und begraben. Und wie Christus durch die Herrlichkeit und Macht seines Vaters von den Toten auferweckt wurde, so haben auch wir ein neues Leben empfangen und sollen nun so handeln, wie es diesem neuen Leben entspricht.“

Und denkt daran, die Taufe als Symbol hat vieles gemein mit dem Symbol des Eherings.